

DS 15-1426/2019

SPD - Fraktion

im Bezirksrat Misburg-Anderten der Landeshauptstadt Hannover

Bezirksbürgermeister
Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 15.05.2019

Antrag: gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates vom 05.06.2019

Wegsanierung am Mittellandkanal

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, das Wasser- und Schifffahrtsamt zu veranlassen, dass der Weg entlang des Mittelkanals einschließlich der jeweiligen Zufahrtswege so saniert wird, dass die derzeitigen Gefahren bei der Benutzung mit Fahrrädern, Rollstühlen oder Rollatoren beseitigt werden.

Begründung:

Vor kurzer Zeit wurde der Weg am Mittellandkanal zwar ausgebessert, indem man die vorhandenen Löcher und den Weg mit grobem Schotter aufgefüllt hat. Der grobe Stein liegt aber locker auf und bringt nicht nur Fahrräder zum Rutschen. Gerade die Auf-/Abfahrten sind sehr schwierig zu befahren. Der Weg ist jetzt teilerneuert, dabei leider nicht besser, sondern eher schlechter geworden und bringt in vielen Bereichen Rutschgefahren mit sich. Dort zu fahren stellt gerade im Dunkeln eine nicht bewältigbare Herausforderung dar.

Vorher musste man den Kuhlen ausweichen, jetzt kann man manchmal nur auf der falschen Seite fahren, wodurch sich Fußgänger, Hundehalter und Radfahrer natürlich wieder in die Quere kommen.

Der Bezirksrat bittet deshalb den Auftraggeber mit dem für die Wege-Reparatur verantwortlichen Unternehmen eine Nachbesserung der Ausbesserungen vornehmen zu lassen. Die Feuchtstellen auf dem Weg wurden in jedem Fall nicht fachgerecht beseitigt.

Wasser z.B. läuft die Böschung auch in Zukunft hinab. Hier muss über den Weg eine Ableitung erfolgen, wie es zum Beispiel durch Querrinnen auch am Kronsberg zwischenzeitlich gelöst wurde.

Eine Nachbesserung ist zwingend erforderlich, da eine Nutzung des angesprochenen Weges eine Gefahr darstellt für Radfahrer/innen, Rollstuhlnutzer/innen und Menschen, die einen Rollator benutzen müssen.

Daniela Selberg
SPD Fraktionsvorsitzende